

Presseinformation

Wurden bei Riester-Story die besten Angebote „vergessen“?

Unzureichende Information der Anleger: AVL kritisiert Stiftung Finanztest scharf

Stuttgart/Weinstadt, 24. November 2010 Millionen
Menschen in Deutschland machen sich intensiv Gedanken über ihre private Vorsorge. Ein wichtiges Thema hierbei ist die so genannte Riester-Rente. Knapp drei Millionen Anleger haben inzwischen einen Riester-Fondssparplan abgeschlossen. Doch wo gibt es derartige Fondssparpläne am günstigsten? Wo zwischen Ausgabeaufschlägen und Depotgebühren lockt am Ende die beste Rendite? Die unabhängige ‚Stiftung Finanztest‘ hat in ihrer Dezember-Ausgabe das Thema aufgegriffen. Dass in der Story die objektiv besten Angebote nicht genannt werden, ist allerdings ein echtes Ärgernis für die Leser.

„Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um dem Verbraucher durch die vergleichenden Tests von Waren und Dienstleistungen eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.“ So jedenfalls ist auf der Homepage der ‚Stiftung Warentest‘ nachzulesen, zu der auch die ‚Stiftung Finanztest‘ gehört. Dass

Pressekontakt
Bernd Münchinger
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16 70565 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 99014-80
Telefax: +49 (0)711 99014-89
muenchinger@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de

Unternehmenskontakt
Uwe Lange
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

die aus Steuermitteln finanzierte Stiftung ausgerechnet bei einem so wichtigen Thema wie der privaten Altersvorsorge ihrem Auftrag offensichtlich nur begrenzt nachkommt, sorgt beim unabhängigen Finanzvermittler AVL für Unverständnis. Uwe Lange, Inhaber des Branchenprimus aus Weinstadt bei Stuttgart: „Die besten Angebote beim Abschluss eines Riester-Fondssparplanes, auf die auch Verbraucherschützer immer wieder hinweisen, werden bei der ‚Stiftung Finanztest‘ erst gar nicht genannt. Das ist ärgerlich für uns als Anbieter – aber noch viel ärgerlicher für die Anleger, die sich von der Stiftung eigentlich eine umfassende und objektive Information erwarten“.

Im Text der ‚Stiftung Finanztest‘ werden unter anderem 50 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag bei der DWS Toprente Dynamik als bestes Angebot genannt, wenn der Abschluss über die Homepage der DWS erfolgt. Erstaunlich: Denn derselbe Fondssparplan ist bei AVL mit 100 Prozent Rabatt auf alle Ausgabeaufschläge erhältlich. 50 Prozent fließen in Form eines Direktbatts direkt in den Riester-Vertrag ein, weitere 50 Prozent aller angefallenen Ausgabeaufschläge erstattet AVL auf das angegebene Referenzkonto in der ersten Jahreshälfte des darauf folgenden Jahres zurück. Dass es für den Verbraucher generell sehr attraktive Angebote jenseits eines Direktkaufs bei der jeweiligen Fondsgesellschaft gibt, ist der ‚Stiftung Finanztest‘ in ihrem mehrseitigen Artikel gerademal einen lapidaren Satz wert: „Fragen Sie freie Fondsvermittler nach einem Rabatt“.

AVL-Chef Uwe Lange kann über eine derart verzerrte Darstellung nur den Kopf schütteln: „Der Bericht der ‚Stiftung Finanztest‘ ist

Pressekontakt

Bernd Münchinger
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16 70565 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 99014-80
Telefax: +49 (0)711 99014-89
muenchinger@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de

Unternehmenskontakt

Uwe Lange
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

eine hervorragende Werbung für die großen Fondsanbieter. Eine wirklich umfassende Information für die eigentliche Zielgruppe, nämlich die Leser und die Millionen Menschen, die sich Sorgen um ihre Altersvorsorge machen, bietet diese Veröffentlichung dagegen leider nicht.“ Besonders verwunderlich ist aus Sicht des unabhängigen Vermittlers die Tatsache, dass ‚Stiftung Finanztest‘ die Konditionen beispielsweise von AVL noch im Jahr 2009 abgefragt hat, sie also der Redaktion bekannt sind. Uwe Lange: „Warum dies nicht in die Berichterstattung einfließt, ist für uns sachlich nicht zu erklären“.

Über AVL

AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute als einer der bundesweit bedeutendsten unabhängigen Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei etwa 16.000 Fonds steuerfreie Direkt-Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag. Egal welches Produkt AVL vermittelt, es wird komplett auf Abschlussprovisionen verzichtet. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. AVL finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch eine Vermittlung von AVL nicht erhöht. Da der Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen kostenlos möglich ist, können Fondsanteile zum Nulltarif gehandelt werden. Im AVL Kundenlogin erhält der Anleger kostenlos ausführliche Informationen über sein Portfolio in einer Multidepot-Ansicht (Wertentwicklung, Quartalsberichte, historische Fondskurse, realisierte Gewinn-/Verlustdarstellung etc).

Pressekontakt

Bernd Münchinger
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16 70565 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 99014-80
Telefax: +49 (0)711 99014-89
muenchinger@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de

Unternehmenskontakt

Uwe Lange
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de